

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 38 (1956)
Heft: 42

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilung

Um Verzögerungen im Erscheinen der Vereinsnachrichten zu vermeiden, bitten wir die Präsidentinnen, diese Jeweilen direkt an die Administration «Schweizer Frauenblatt» (bis allerspätestens Montagmorgen, für die am Freitag erscheinende Nummer) nach Winterthur, Postfach 210, zu schicken.

Veranstaltungen

FRAUENSTIMMRECHTSVEREIN BERN

Vortragszyklus,
vier Abende, über:
Unser Eherecht

1. Abend: Von Rechten und Pflichten in der Ehe und vom Eheschutz. Freitag, den 19. Oktober 1956, 20 Uhr, «Daheim», 1. Stock, Zeughausgasse 31.
Referentin: Frau Dr. jur. Helene Thalmann-Antenen, Fürsprecher, Bern.

2. Abend: Mannesgut und Frauengut in der Ehe. Freitag, den 2. November 1956, 20 Uhr, «Daheim», 1. Stock, Zeughausgasse 31.
Referentin: Fr. Dr. jur. Alice Lüscher, Fürsprecher, Bern.

Eintritt: Pro Abend für Mitglieder 80 Rp., für Nichtmitglieder Fr. 1.75, Kassaöffnung: 19.30 Uhr.

Delegiertenversammlung des Schweiz. Verbandes von Vereinen weiblicher Angestellter
Samstag, 27. Oktober 1956, im Hotel Augustinerhof, Zürich

14.30 Uhr: Geschäftliche Traktanden; 16.30 Uhr: Referat mit Diskussion von Herrn Egon Barth, dipl. Ing., Betriebspsychologe, Zürich zum Thema:

Das Problem der Zusammenarbeit bei weiblichen Angestellten

Wie fühlt sich die Frau in der Arbeitsgemeinschaft? Wie wirkt sich das Generationenproblem aus? Der männliche Partner. Der Faktor Neid und Missgunst. Unterschied zwischen Meldung und Zuträgerin.

Zu diesem Referat laden wir weitere Interessentinnen freundlich ein. Freier Eintritt, jedoch Anmeldung erwünscht an das Sekretariat, Löwenstr. 3, Zürich 1, Tel. 25 34 52.

Radiosendungen

vom 21. bis 27. Oktober 1956

Montag, 22. Oktober, 14 Uhr: Notiers und probiers. Wie soll Wolle gewaschen werden? — Beschäftigung mit Kindern — Das Rezept — Was möchten Sie wissen? — Mittwoch, 14 Uhr: Von Blumen und Blumenzüchtern in der welschen Schweiz. — Donnerstag, 14 Uhr: Klari Bruefsvorstellung — e gueti Bruefswahl! Gespräch. — Freitag, 1. En Ma seit zerae... 2. Blick in Zeitschriften und Bücher.

Kinder- und Jugendsendungen

Montag, 22. Oktober, 17.30 Uhr: Peter und der grosse Pfiff. Kleines Hörspiel. — Mittwoch, 17.30 Uhr: In der Schule der Bäume. Besuch bei einem Oberförster. — Donnerstag, 18.15 Uhr: Besuch in der Vogelwarte Sempach (III). — Freitag, 17.30 Uhr: Kampf um den Südpol. Vorlesung aus dem Buch «Sternstunden der Menschheit» von Stefan Zweig. — Samstag, 18 Uhr: Sechs Kiebitze — unser Mädchenclub.

Redaktion

Frau B. Wehrli-Knobel, Birmensdorferstrasse 426
Zürich 55, Tel. 051/35 30 65
Wenn keine Antwort: (051) 26 81 51

Verlag

Genossenschaft «Schweizer Frauenblatt», Präsidentin: Fr. Dr. E. Nägeli, Trollstrasse 28, Winterthur

Salat isch gesund!



Die Tage werden kürzer, der Nebel schleicht übers Land und nur spärlich ist der Sonnenschein, den wir alle so nötig haben. — Doch wir haben ja noch aufgespeicherte Sonnenkraft, greifen wir gerade jetzt zu den köstlichen Herbstsalaten. Sie enthalten Sonnenenergie und kostbare Vitamine. — Der Salat ist aber nur mündig und schmackhaft, wenn er mit einer guten Salat-Sauce zubereitet ist. Das Geheimnis einer erstklassigen Salat-Sauce ist ausser gutem Öl und Essig Knorr-Aromat. Die Sauce wird chüstig wie noch nie und hebt das Aroma der Salat-Gemüse noch besonders hervor. Knorr-Aromat ist ein vollständig fertigtes Würzmittel.

1 gestrichener Kaffeeleffel KNORR-AROMAT (oder 1 Wärfel KNORR-AROMAT), 1/2 Kaffeeleffel Senf, 2 Esslöffel Essig, 4-5 Esslöffel Öl, nach Belieben fein geschnittene Zwiebeln, Petersilie, Schnittlauch oder andere Küchenkräuter.

Zu jedem Salat - Knorr-AROMAT!

Nicht vergessen!
Bei Verdauungsbeschwerden, Magendruck, Uebelkeit, Völlegefühl, Unwohlsein

hilft Zellerbalsam
rasch und sicher. Er ist eine Quelle steten Wohlbefindens. Flaschen ab Fr. 1.— in Apotheken und Drogerien.

MAX ZELLER SÖHNE AG ROMANCHORN
Hersteller pharm. Präparate seit 1864

Leute Lieben Leder Lochers Leder
Leder Locher, beim Fraumünster, Zürich

Glarner Birnenbrot
echt
(nur Früchte und Nüsse)
jetzt wieder laufend erhältlich bei
Delikatessen-Gänsslen
Limmatquai 52, unter den Bögen
Zürich 1

Das gute Besteck
...VON SCHÄR
Messwaren und Bestecke
Bahnhofstr. 31, Zürich
Tel. 23 95 82

TAPETEN SPÖRRI AG
Innendekoration
Zürich Talecker 16
Telephon 23 66 60

DE FRAU IN KUNST
UND
KUNSTGEWERBE

Klünacht, Zürich
Kunststube Maria Benedetti
Seestrasse 160, Tel. 91 07 15
Die interessante GALERIE mit bestgeführtem RESTAURANT und täglichen Konzerten am Flügel

BRAUT-SCHLEIER
BRAUT-SCHMUCK

J. F. GUBSER
NACHF. J. CLOETTA
EIGENES ATELIER
ZÜRICH 1 ST. PETERSTR. 20 TEL. 23 60 70

Zahnfleischbluten

Zahnfleischentzündungen und Zahnverfall (Karies) sind weitverbreitet und so häufig schon bei Kindern anzutreffen. Nehmen Sie die von erfahrenen Zahnärzten empfohlene «Blend-a-med»-Zahnpaste. «Blend-a-med» ist nicht mit irgend einer gewöhnlichen Reinigungs-Zahnpaste zu vergleichen. Die oberflächenaktiven Wirkstoffe von «Blend-a-med» bringen Zahnfleischbluten, Mundschleimhaut- und Zahnfleischentzündungen rasch zum Abklingen, lockeres Zahnfleisch wird wieder straff und fest und schmerzhaftes Kaubeschwerden verschwinden. Der feine «Blend-a-med»-Schaum dringt in die kleinsten Zahnzwischenräume, so dass die Bakterien und die von ihnen gebildete Säure, welche den Zahnschmelz zerstört (Karies), gehemmt und unschädlich gemacht werden. Ausser den hervorragend medizinischen Wirkungen von «Blend-a-med» werden die Zähne blendend weiss. Selbst die Zahnsteinbildung wird verhindert. Wenn Sie also Zahnfleischkrankungen bekommen und dem weitverbreiteten Zahnverfall vorbeugen wollen, dann verwenden Sie die klinisch erprobte «Blend-a-med»-Zahnpaste. Sie ist nur in Apotheken und Drogerien zu haben.

Blend-a-med
Die grosse Tube zu Fr. 3.30

Guets Brot
Feini Guetzli
Zürich

Hauptgeschäft Seefeldstrasse 119, Telefon 24 77 61
Tea-Room Suvretta, Bahnhofstrasse 61, Telefon 23 34 31
Tea-Room, Bahnhofplatz 1, Telefon 27 12 03

J. Leutert
Spezialitäten in Fleisch- und Wurstwaren

Zürich 1
Schützengasse 7
Telephon 23 47 70
Filiale Bahnhofplatz 7
Telephon 27 48 88

Inserate im «Schweizer Frauenblatt»
bringen Erfolg

Zürcher Geschäftsfrauen
empfehlen sich

Schlichtig
VORHÄNGE UND BETTWAREN

Neueste Dessins in grosser Auswahl
Anfertigung prompt und fechgemäss
in eigenem Atelier. Lassen Sie sich unverbindlich von uns beraten.

H. Schlichtig Zürich 1
Storchengasse 16 Tel. (051) 23 14 09

Alle Sorten für Husten, Erkältung usw.
Teo werden nach Wunsch
zusammengestellt

vom Spezial-Kräuterhaus
M. Kempter
Zürich 1, Tel. 27 57 65
Strohlgasse 15, Eingang Peterhofstr.

Der empfindliche Magen
braucht
reines Pflanzenfett
»Schweizer Perle«

Ein Kochfett
la

das nicht enttäuscht

SPEISEFETTWERK SCHWEIZER-PERLE AG. ZÜRICH

PARFUMS
PUDERDOSEN
Alles
für die Schönheitspflege

Weber-Strickler
PARFUMERIE
ZÜRICH - Bahnhofstr. 40

Helvetia Backpulver
Kaiserschlössli

90 %
eller Einkäufe besorgt die Frau. Mit Inseraten im «Frauenblatt», das in der ganzen Schweiz von Frauen jeden Standes gelesen wird, erreicht der inserent nächsten Nutzeffekt seiner Reklame.

Ihre Reisen 20 % billiger!

Für 4 gefüllte «MERKUR» Rabatkkarten erhalten Sie Fr. 4.— in bar oder aber Fr. 5.— in Reismarken. Sie können also um 20% billiger reisen!

MERKUR
Kaffee-Spezialgeschäft